



Das moderne, verglaste Gebäude der Sparkasse Düsseldorf an der Berliner Allee ist eine weit sichtbare Landmarke.

Stabilität mit Weitblick

Seit 200 Jahren steht die Sparkasse Düsseldorf für Stabilität und Vertrauen. Im Jubiläumsjahr zeigt sie mit der Neupositionierung von „InvestDus“, wie Tradition und Moderne im Private Banking zu einer klaren Strategie für die Zukunft verschmelzen.

Wenn die Sparkasse Düsseldorf in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen feiert, dann vermittelt sie damit neben dem historischen Rückblick eine Botschaft: Tradition und Zukunft gehören zusammen. Das gilt besonders dort, wo Werte nicht nur bewahrt, sondern gestaltet werden – im Private Banking. Hier

verbinden die Spezialisten Erfahrung, Stabilität und moderne Strategien zu einem Beratungsansatz, der weit über die klassische Vermögensverwaltung hinausgeht.

Als vor 25 Jahren das Private Banking als eigenständige Einheit die Arbeit aufnahm, folgte das der Logik der 200-jährigen Erfolgsgeschichte. Reiche hatten früher

ihre Privatbankiers an der Seite. Seit 1825 machte es die Sparkasse auch Menschen jenseits großer Vermögen möglich, ihr Ersparnis sicher anzulegen. Mit der Zeit wuchs bei vielen auch der eigene Wohlstand und die Sparkasse wurde zunehmend gefragt, komplexe Vermögen zu betreuen und Generationen zu begleiten.

Daraus entwickelte sich ein Private Banking, das für die unterschiedlichen Ansprüche der Kunden ein breites Spektrum an Angeboten bereithält. Selbstentscheider wählen häufig die Vermögensberatung. Andere bevorzugen das „Depot Mandat“, in dessen Rahmen sie über aktuelle Entwicklungen informiert werden und ein regelmäßiges Reporting über die Wertentwicklung ihrer Anlagen erhalten. Wieder andere schätzen die Vermögensverwaltung, in der die Spezialisten der Sparkasse nach Vorgabe der Kunden die einzelnen Anlageentscheidungen treffen.

Foto: Michael Lübke

„Wir haben unsere Leitlinien geschärft, ohne das Fundament zu verändern.“

Giuseppe Mini

Zu Beginn des Jahres hat die Sparkasse die Vermögensverwaltung unter dem Namen „InvestDus“ neu positioniert. Der Markenauftritt ist frisch, die Grundhaltung unverändert. „Wir haben unsere Leitlinien geschärft, ohne das Fundament zu verändern“, sagt Giuseppe Mini, Direktor Private Banking der Sparkasse Düsseldorf. „Entsprechend unserer DNA setzen wir auf eine klare, risikoorientierte Strategie.“ Das Ziel: eine verlässliche Entwicklung des Vermögens – unabhängig davon, wie turbulent die Märkte sich zeigen.

Im Kern geht es um Stabilität durch Balance. Die Philosophie lässt sich auch in Zahlen ausdrücken: „Zwei Drittel der Aufwärtsbewegung wollen wir mitnehmen, nach unten aber höchstens ein Drittel“, beschreibt Mini den Rahmen, in dem sich Vermögen langfristig und vergleichsweise ruhig entfalten kann. Denn Kurse können schnell steigen, aber ebenso abrupt fallen. „Ohne Absicherung fällt man mit“, sagt Mini. „Gerade in den aktuell schwankenden Märkten ist es entscheidend, die Entwicklung zu glätten.“ Die Kunden können zwischen unterschiedlichen Strategien wählen und festlegen, ob zum Beispiel nachhaltig investiert werden oder ob sich die Geldanlage auf Europa konzentrieren oder weltweit erfolgen soll.

Doch InvestDus steht nicht nur für eine Anlagestrategie, sondern für eine Haltung. Jedes Mandat beginnt mit einem ausführlichen Strategiegelgespräch – „eine Art Anamnese wie beim Arzt“, so Mini. Dabei geht es um die Ziele, Lebenssituationen und Risikoprofile der Kunden. Einmal im Jahr folgen weitere Gespräche, um neue Aspekte zu berücksichtigen: veränderte Familienkonstellationen, Nachfolgethemen oder die Entwicklung von Immobilienvermögen. „Da gibt es immer wieder Überraschungsmomente“, sagt Mini. „Manche Kunden verändern ihre Prioritäten, wenn das Leben neue Kapitel aufschlägt.“

Die Arbeit im Private Banking richtet sich an alle, die ein komplexeres Vermögen strukturiert aufstellen möchten – ob aus unternehmerischer Tätigkeit, Erbschaft

ten oder gezieltem Vermögensaufbau. Ab einem Volumen von rund 500.000 Euro lohnt sich der ganzheitliche Blick aus dem Private Banking. Die rund 50 Spezialistinnen und Spezialisten der Sparkasse beraten zu allen Facetten: von der Geldanlage und Risikoabsicherung über Generationenmanagement und Stiftungen bis hin zur Immobilienfinanzierung. So entsteht eine Betreuung, die das gesamte Spektrum eines modernen Finanzinstituts nutzt – von der Kreditkompetenz bis zur Vermögensverwaltung.

Dabei ist das Zusammenspiel der Fachbereiche ein besonderer Vorteil: Private-Banking-Kunden profitieren von der Expertise einer Bank, die in Düsseldorf und Monheim fest verwurzelt ist. „Wir kennen die Märkte vor Ort und wissen, wie unsere Kunden denken“, betont Mini. Das gilt insbesondere für Unternehmer – eine Klientel, die häufig komplexe Strukturen und spezifische Fragestellungen mitbringt.

Für sie hat die Sparkasse innerhalb des Private Banking eine eigene Einheit geschaffen. Die Berater dort verstehen die besonderen Dynamiken des Unternehmertums: Liquiditätsschwankungen, Investitionszyklen, Nachfolgeentscheidungen. „Wir begleiten strategische Unternehmens-

nachfolgen oder den geplanten Verkauf eines Betriebs“, sagt Mini. „Dabei geht es längst nicht nur um die Anlage des Verkaufserlöses, sondern auch um steuerliche, rechtliche und familiäre Aspekte.“ Die Experten geben Orientierung und bereiten die Gespräche mit Steuer- und Unternehmensberatern fundiert vor.

Denn wer ein Unternehmen aufgebaut hat, denkt in Zusammenhängen – und so versteht sich auch das Private Banking der Sparkasse Düsseldorf: als langfristiger Partner auf Augenhöhe, der das Ganze im Blick behält. „Unsere Berater wissen, dass Unternehmer flexibel bleiben müssen und oft schnell Entscheidungen treffen“, beschreibt Mini den Anspruch. „Deshalb verbinden wir strategische Planung mit pragmatischer Umsetzbarkeit.“

Am Ende, so Mini, sei Private Banking vor allem eines: Vertrauensarbeit. Sie lebt von Kontinuität – bei den Kunden ebenso wie bei den Mitarbeitenden. Dass die Sparkasse Düsseldorf in ihrem Jubiläumsjahr auf zwei Jahrhunderte Erfahrung zurückblicken kann, ist deshalb mehr als ein historisches Datum. Es ist ein Versprechen: Beständigkeit, Verlässlichkeit – und die Fähigkeit, Wandel aktiv zu gestalten.

JÜRGEN GROSCHE ■

„Wir verbinden strategische Planung mit pragmatischer Umsetzbarkeit“, sagt Giuseppe Mini, Direktor Private Banking der Sparkasse Düsseldorf.

Foto: Sven Lorenz (www.svenlorenz.com)

